



Kennziffer:
11/2026

Ort:
Dresden

Bewerbungsfrist:
8. Mai 2026

unbefristet

Sachbearbeiter/Sachbearbeiterin (m/w/d) im Referat 66 „Schienenverkehr“

im Sächsischen Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung



Über uns

Im **Sächsischen Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung (SMIL)** gestalten wir dynamisch die Zukunft des Freistaates Sachsen. Als junges innovatives Ressort bieten wir in den Bereichen Strukturwandel und -entwicklung, Regionalpolitik, ländlicher Raum, Stadtentwicklung, Landesentwicklung, Bau- und Wohnungswesen, Denkmalschutz und -pflege, Vermessungswesen sowie Mobilität, Straßenbau und Verkehr vielfältige Einsatzmöglichkeiten. Nähere Informationen zu unseren Aufgabenbereichen finden Sie auf www.smil.sachsen.de.

Das **Referat 66 „Schienenverkehr“** nimmt schwerpunktmäßig folgende Aufgaben wahr:

- Aktive Begleitung wichtiger sächsischer Eisenbahninfrastrukturprojekte der DB InfraGO AG einschließlich der Schienenprojekte nach dem Investitionsgesetz Kohleregionen und Maßnahmen bei Personenbahnhöfen,
- Aktive Begleitung der Reaktivierung regionaler Strecken für den Schienenpersonenfernverkehr (SPNV) im Freistaat Sachsen,
- Gewährung von Ausgleichleistungen für Bahnübergänge, Genehmigung von Tarifen im SPNV,
- Aufgaben in den Bereichen SPNV und Deutschlandtakt,
- Eisenbahn- und Seilbahnrecht sowie

- Aufsichtsaufgaben in den Bereichen nichtbundeseigene Eisenbahnen, Seilbahnen und Technische Aufsicht Straßenbahnen, Genehmigungsbehörde für nichtbundeseigene Eisenbahnen.



Interessante Aufgaben

- Sie erarbeiten Stellungnahmen zu Gesetzesvorlagen und Verordnungsentwürfen/ Bundesratsvorlagen für den Bereich Eisenbahnen, Bergbahnen, Seilbahnen, Straßenbahnen,
- Sie erarbeiten Stellungnahmen zu Genehmigungsverfahren des Eisenbahn-Bundesamtes,
- Sie üben die Fach- und Rechtsaufsicht über den Landesbevollmächtigten für Bahnaufsicht (LfB) beim Eisenbahn-Bundesamt aus,
- Sie üben die Fach- und Rechtsaufsicht über die Aufsichts- und Genehmigungsbehörde für Seilbahnen beim Sächsischen Oberbergamt aus,
- Sie üben die Genehmigung und Aufsicht über die öffentlichen und nichtöffentlichen nichtbundeseigenen Eisenbahnen aus,
- Sie bearbeiten Angelegenheiten der Straßenbahn-Bau- und Betriebsordnung (BO Strab), Straßenbahn-Betriebsleiter-Prüfungsverordnung (StraBIPV) und üben die Fach- und Rechtsaufsicht über die Technische Aufsichtsbehörde Straßenbahnen beim Landesamt für Straßenbau und Verkehr aus,
- Sie führen den Projektabschluss Citytunnel Leipzig durch,
- Sie bearbeiten Angelegenheiten der Infrastruktur, der Fahrzeuge, des Betriebs sowie der Förderung der Schmalspurbahnen und historischer regelspuriger Triebfahrzeuge,
- Sie nehmen die eisenbahnrechtliche und fachliche Beratung gegenüber den nichtbundeseigenen Eisenbahnen, insbesondere Betreiber von Anschlussbahnen, wahr,
- Sie bearbeiten Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Eisenbahnbetriebsleiterprüfung und
- Sie vertreten den Freistaat Sachsen in den länderübergreifenden Gremien und gestalten aktiv die Weiterentwicklung der dort diskutierten Themen mit.



Wir bieten Ihnen

- einen vielseitigen, krisensicheren und verantwortungsvollen Arbeitsplatz bei einer obersten Landesbehörde,
- die Möglichkeit, die Zukunft unseres Landes mitzugestalten,
- abwechslungsreiche Tätigkeiten in einem qualifizierten, engagierten und aufgeschlossenen Team,
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeitgestaltung (Gleitzeit, mobile Arbeit),
- 30 Tage Urlaub, 24. und 31. Dezember arbeitsfrei,
- bedarfsorientierte Fortbildungsmöglichkeiten,
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung,
- das Angebot eines Jobtickets,

- Unterstützung der Fahrradmobilität (u. a. durch Dienstfahrräder, regelmäßige Fahrradaktionstage, ausreichende Fahrradstellplätze),
- betriebliche Altersvorsorge bei der VBL.

Wie sieht es mit Ihrer Vergütung aus?

Die Vergütung erfolgt in der **Entgeltgruppe 12** des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Sie sind viel beschäftigt?

Eine Teilzeitbeschäftigung kann in verschiedenen Lebensphasen eine gute Option sein. Beispielsweise kann dies die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtern, ohne auf die Karriere verzichten zu müssen. Grundsätzlich ist auf diesem Dienstposten eine Beschäftigung in Teilzeit im Umfang von mindestens 32 Stunden möglich.



Sie bringen mit

Erforderlich ist:

- ein mit einem Bachelor oder diesem entsprechenden Hochschulgrad (z. B. Diplom FH) abgeschlossenes Hochschulstudium in den Fachrichtungen Eisenbahnwesen, Bauingenieurwesen, Schienenfahrzeugtechnik, Wirtschaftsingenieurwesen mit Schwerpunkt Eisenbahnwesen oder in einem vergleichbaren technischen Studiengang mit einem Bezug zum Schienenverkehr oder
- ein mit einem Bachelor oder diesem entsprechenden Hochschulgrad (z. B. Diplom FH) abgeschlossenes Hochschulstudium in der Fachrichtung allgemeine Verwaltung oder Betriebswirtschaft mit mehrjähriger Erfahrung im angesprochenen oder in einem technisch geprägten Aufgabenbereich.

Für im Ausland erworbene Hochschulabschlüsse besteht das Erfordernis einer Zeugnisbewertung durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB). Weitere Informationen finden Sie unter **Zeugnisbewertung**.

Von Vorteil sind:

- fundierte Kenntnisse und mehrjährige Berufserfahrung im Bereich des Eisenbahn-, Seilbahn- oder Straßenbahnwesens sowie
- Erfahrungen aus Tätigkeiten in der öffentlichen Verwaltung.

Erwartet werden:

- die Fähigkeit zur selbständigen Problemlösung sowie zur umsetzungsorientierten Zusammenarbeit sowohl nach innen wie nach außen,
- die Bereitschaft, Dienstreisen wahrzunehmen,
- Sie kommunikativ, flexibel, belastbar und engagiert sind sowie
- deutsche Sprachkenntnisse auf dem Niveau C1.



Interessiert? Jetzt bewerben!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Nachweise) unter der Kennziffer 11/2026 als PDF-Datei per E-Mail an bewerbung@smil.sachsen.de. Bitte fassen Sie die Anlagen in einer PDF-Datei (max. 10 MB) zusammen.

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Daniel, Telefon 0351 564-51127, zur Verfügung.



Aufgeschlossen für Vielfalt:

Das Sächsische Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung setzt auf ein Arbeitsumfeld, an dem jeder Mensch gleichberechtigt und selbstbestimmt teilhaben kann. Wir freuen uns über Bewerbungen ungeachtet der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, des Alters, der Religion oder der Identität. Wir sind bestrebt, schwerbehinderte Menschen oder ihnen Gleichgestellte besonders zu fördern, achten im Bewerbungsverfahren bei gleicher Eignung auf ihre bevorzugte Berücksichtigung und bitten daher um entsprechende Hinweise in Ihrer Bewerbung.



»Im Einsatz für lebendige Regionen – das ist unser Credo und treibt uns an. Lassen Sie uns gemeinsam im Team des Ministeriums für Infrastruktur und Landesentwicklung Ideen und Projekte umsetzen und für die Menschen im Freistaat da sein: Damit Sachsen eine lebenswerte und attraktive Heimat bleibt!«

-

Regina Kraushaar

Staatsministerin für Infrastruktur und Landesentwicklung